

Thema: **Leise rieselt KEIN Schnee! – Schon wieder keine weiße Weihnacht**

Beitrag: 2:06 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Nach der Bescherung ab nach draußen, einen kleinen Verdauungsspaziergang durch den verschneiten Ort machen oder im Garten mit den Kindern einen Schneemann bauen. Schnee gehört genauso zu Weihnachten wie der Weihnachtsmann mit seinem Rentierschlitten. Allerdings kommt der Weihnachtsmann verlässlich jedes Jahr – weiße Weihnachten gab es aber schon lange nicht mehr. Und auch in diesem Jahr wird es nichts mit Schnee an Heiligabend. Warum das so ist und mit welchem Weihnachtswetter wir rechnen können, weiß Jessica Martin.

Sprecherin: Es passiert schon wieder: Das sogenannte Weihnachtstauwetter, das es in zwei von drei Jahren gibt, treibt die Temperaturen nach oben. Schnee wird es an Heiligabend also keinen geben, so WetterOnline-Meteorologe Jürgen Vollmer.

O-Ton 1 (Jürgen Vollmer, 26 Sek.): „Es wird wohl überwiegend grau, wahrscheinlich auch ziemlich trüb sein. Dazu gibt's öfter mal Regen – vor allem in der Südhälfte Deutschlands. Und für die Feiertage, da geht's dann zwar mit den Temperaturen langsam und schrittweise bergab und die Schneefallgrenze sinkt auch ein bisschen – es gibt weitere Schauer. Das heißt, dass dann auch allmählich die Gipfellagen der etwas niedrigeren Mittelgebirge so in Höhenlagen um 800-1.000 Meter weiß angezuckert werden könnten.“

Sprecherin: Richtigen Schneefans reicht das natürlich nicht – die müssen ab in die Alpen fürs Winterfeeling. Das gab es im Flachland an Weihnachten übrigens zum letzten Mal 2010.

O-Ton 2 (Jürgen Vollmer, 22 Sek.): „Das war aber dann wirklich flächendeckend in ganz Deutschland knackig kalt und weiß vor allem. Das ging los bei ein paar wenigen Zentimetern an der oberen Donau, im südlichen Baden, bis hin zu über 20 Zentimeter Schnee in weiten Teilen Norddeutschlands. Also da hatten wir richtig fett Schnee und da war das Weiße-Weihnachtsfeeling praktisch flächendeckend, im ganzen Land konnten wir das genießen.“

Sprecherin: Schauen wir noch Richtung Silvester! Eine konkrete Prognose ist zwar schwierig, aber nach den Feiertagen wird es zumindest erst mal kühler.

O-Ton 3 (Jürgen Vollmer, 23 Sek.): „Dazu gibt's aber immerhin die Chance zumindest, dass auch mal ein paar Sonnenstrahlen dazukommen. Da kommt wahrscheinlich ein Zwischenhoch durchmarschiert. Das bedeutet, es ist vor allen Dingen nicht mehr so widerlich nass. Und ob dann zum Jahreswechsel letztendlich knackig kaltes Winterwetter oder eine Rückkehr der atlantischen Wärmepumpe stattfindet, das ist noch sehr, sehr unsicher. Ich tendiere im Moment eher dazu: Die mildere Variante gewinnt dann erneut die Oberhand.“

Sprecherin: Zum Schluss gibt es aber noch eine Sache zu klären, nämlich, ob es in diesem Winter überhaupt nochmal Schnee gibt.

O-Ton 4 (Jürgen Vollmer, 17 Sek.): „Den gibt's in aller Regel jedes Jahr, jeden Winter irgendwann mal. Es ist fast zu befürchten, dass das im Frühjahr dann häufiger wieder zu Wetterlagen mit nördlichen oder nordöstlichen Winden kommt. Und dann wären wir vielleicht nicht mehr allzu weit weg von diesem klassischen Bild, das keiner mag: Weiße Ostern ist vielleicht wahrscheinlicher als weiße Weihnacht.“



Abmoderationsvorschlag: Keine weiße Weihnacht – wieder einmal, muss man leider sagen. Wenn Sie wissen wollen, wie es weitergeht mit dem Weihnachts- und Silvesterwetter finden Sie alle Infos für Ihre Region unter wetteronline.de und in der WetterOnline-App.

Thema: **Leise rieselt KEIN Schnee! – Schon wieder keine weiße Weihnacht**

Interview: 3:03 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Nach der Bescherung ab nach draußen, einen kleinen Verdauungsspaziergang durch den verschneiten Ort machen oder im Garten mit den Kindern einen Schneemann bauen. Schnee gehört genauso zu Weihnachten wie der Weihnachtsmann mit seinem Rentierschlitten. Allerdings kommt der Weihnachtsmann verlässlich jedes Jahr – weiße Weihnachten gab es aber schon lange nicht mehr. Und auch in diesem Jahr wird es nichts mit Schnee an Heilig Abend. Warum das so ist und mit welchem Weihnachtswetter wir rechnen können, sagt uns jetzt WetterOnline-Meteorologe Jürgen Vollmer, hallo.

Begrüßung: „Ja, hallo!“

1. Herr Vollmer, weiße Weihnachten wird es mal wieder nicht geben – was für ein Wetter erwartet uns denn an den Feiertagen?

O-Ton 1 (Jürgen Vollmer, 38 Sek.): „Naja, das, was die meisten von uns kennen an Weihnachten: Es wird wohl überwiegend grau, wahrscheinlich auch ziemlich trüb sein. Dazu gibt's öfter mal Regen – vor allem in der Südhälfte Deutschlands. Schnee, ja an Heiligabend vielleicht in den allerhöchsten Gipfeln der hohen Mittelgebirge. Damit meine ich nun wirklich Südschwarzwald, vielleicht Erzgebirge, Bayerischer Wald. Und für die Feiertage, da geht's dann zwar mit den Temperaturen langsam und schrittweise bergab und die Schneefallgrenze sinkt auch ein bisschen – es gibt weitere Schauer. Das heißt, dass dann auch allmählich die Gipfellagen der etwas niedrigeren Mittelgebirge so in Höhenlagen um 800-1.000 Meter weiß angezuckert werden könnten.“

2. Wo könnte man Glück haben – also vielleicht doch ein bisschen Schnee abbekommen?

O-Ton 2 (Jürgen Vollmer, 19 Sek.): „Wer richtiger Schneefan ist, dem kann ich eigentlich nur raten: Ab in die Alpen! Wo es hoch genug rauf gehen kann, da hat man dann auch die Chance, dass es wirklich ein richtig schönes Winter- und Schneefeeling wird. Denn das, was vielleicht an Überzuckern auf den Mittelgebirgsgipfeln möglich ist, das mag fürs Auge schön sein, aber der richtige Schneefan, der kommt dabei nicht wirklich ins Herzschlagen.“

3. Im Flachland brauchen wir uns also keine Hoffnungen machen. Wieder einmal gibt es keinen Schnee an den Weihnachtsfeiertagen. Warum haben wir nur immer so ein Pech?

O-Ton 3 (Jürgen Vollmer, 30 Sek.): „Es ist eigentlich eine sogenannte Witterungssingularität – das sogenannte Weihnachtstauwetter, sprich: Selbst in Jahren, in denen es vorher schon richtig knackig war oder auch schon geschneit hat, gibt's in zwei von drei Jahren um die Weihnachtstage rum Tauwetter. Das heißt, der Wind dreht auf Südwesten, bringt dann atlantische, milde Meeresluft mit und das bedeutet, dass dann in der Regel auch der Schnee weggeht, wenn welcher da war, und die Temperaturen recht weit nach oben gehen – Wind und Regen. Das ist eigentlich eher der Normalfall für Weihnachten.“



4. Viele erinnern sich gar nicht mehr. Wann gab es denn das letzte Mal weiße Weihnachten?

O-Ton 4 (Jürgen Vollmer, 26 Sek.): „Da müssen wir tatsächlich schon neun Jahre zurückgehen. Das war im Jahr 2010. Das war aber dann wirklich flächendeckend in ganz Deutschland knackig kalt und weiß vor allem. Das ging los bei ein paar wenigen Zentimetern an der oberen Donau, im südlichen Baden, bis hin zu über 20 Zentimeter Schnee in weiten Teilen Norddeutschlands. Also da hatten wir richtig fett Schnee und da war das Weiße-Weihnachtsfeeling praktisch flächendeckend, im ganzen Land konnten wir das genießen.“

5. Schauen wir mal Richtung Silvester. Wie sieht hier die aktuelle Wettertendenz aus?

O-Ton 5 (Jürgen Vollmer, 36 Sek.): „Es ist natürlich schwierig, das so weit im Voraus zu sagen, aber die Tendenz, nämlich Abkühlung, die setzt sich wahrscheinlich zwischen den Jahren fort. Dazu gibt's aber immerhin die Chance zumindest, dass auch mal ein paar Sonnenstrahlen dazukommen. Da kommt wahrscheinlich ein Zwischenhoch durchmarschiert. Das bedeutet, es ist vor allen Dingen nicht mehr so widerlich nass. Aber, wer Schnee und Winter sucht, der wird sich noch länger gedulden müssen. Und ob dann zum Jahreswechsel letztendlich knackig kaltes Winterwetter oder eine Rückkehr der atlantischen Wärmepumpe stattfindet, das ist noch sehr, sehr unsicher. Ich tendiere im Moment eher dazu: Die mildere Variante gewinnt dann erneut die Oberhand.“

6. Ja und gibt es denn in diesem Winter überhaupt nochmal Schnee?

O-Ton 6 (Jürgen Vollmer, 19 Sek.): „Den gibt's in aller Regel jedes Jahr, jeden Winter irgendwann mal. Und wenn es erst im Februar der Fall ist. Es ist fast zu befürchten, dass das im Frühjahr dann häufiger wieder zu Wetterlagen mit nördlichen oder nordöstlichen Winden kommt. Und dann wären wir vielleicht nicht mehr allzu weit weg von diesem klassischen Bild, das keiner mag: Weiße Ostern ist vielleicht wahrscheinlicher als weiße Weihnacht.“

WetterOnline-Moderator Jürgen Vollmer zum Weihnachts- und Silvesterwetter. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Gern, tschüss!“

Abmoderationsvorschlag: Keine weiße Weihnacht – wieder einmal, muss man leider sagen. Wenn Sie wissen wollen, wie es weitergeht mit dem Weihnachts- und Silvesterwetter finden Sie alle Infos für Ihre Region unter wetteronline.de und in der WetterOnline-App.

Thema: **Leise rieselt KEIN Schnee! – Schon wieder keine weiße Weihnacht**

Umfrage: 0:47 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wir haben schon Mitte Dezember, (Der Dezember ist fast rum) aber Schnee war bisher Mangelware – zumindest im Flachland. Und auch an den Feiertagen wird es nicht besser. Mal wieder gibt es keine weiße Weihnacht, wie auch schon in den vergangenen Jahren. Aber ist das noch normal? Früher lag doch eigentlich immer Schnee an Heiligabend, oder?

Mann: „Also weiße Weihnachten habe ich schon lange nicht mehr erlebt und als Kind, kann ich mich erinnern, habe ich schon oft auch in den Weihnachtstagen, war ich Schlittenfahren.“



Frau: „Wir hatten früher auch nie viel Schnee – auch in den 70er Jahren hatten wir schon Winter, da war es gar nichts mit Schnee, jahrelang.“

Mann: „Ich kann mich zumindest daran erinnern, dass als Kind ich viel öfter im Schnee gespielt habe als jetzt.“

Frau: „Als ich klein war, war es immer so schön, dann raus zu gehen, Schlittenfahren oder generell durch die Schneelandschaft. Und das vermisse ich schon so jetzt in den letzten Jahren.“

Mann: „Ich habe das Gefühl, dass es vielleicht ein bisschen häufiger war mit dem Schnee, aber eigentlich hat sich so furchtbar viel nicht getan.“

Frau: „Also das einzige Mal, dass ich mich tatsächlich daran erinnern kann, dass weiße Weihnachten waren, war auch, glaube ich, mit acht oder neun oder so. Das glaube ich schon, dass früher öfter weiße Weihnachten waren als heute.“

<p>Abmoderationsvorschlag: Gab es früher wirklich öfter weiße Weihnachten oder stimmt das gar nicht? Darüber sprechen wir gleich mit einem Meteorologen von WetterOnline, der uns auch sagt, mit welchem Weihnachtswetter wir in diesem Jahr rechnen können.</p>

